



GUTEN MORGEN

PETRA WOZNY
lacht über Druckfehler.



35 Stunden Sonne satt

Es gibt Druckfehler, die sind einfach nur ärgerlich. Und es gibt welche, da bringt uns der kleine Druckfehlerteufel einfach nur zum Lachen. So wie gestern. Da meinten es die Experten, die für die Lokalausgaben unserer Zeitung die Wetterkarte erstellen, richtig gut. 35 Stunden Sonne sagten sie für den Freitag voraus.

Klasse, Jungs. Weiter so. Das haben wir uns doch alle verdient nach dem langen Winter. Endlich wird es mal ausgesprochen, wonach wir uns sehnen: Sonne satt. Nicht acht, nicht zwölf Stunden, nein, Supersonne 35 Stunden lang.

Tja, ihr Nordlichter. Ihr seid mit eurer Mitternachtssonne nicht mehr allein. Auch, wenn wir in der Burgenland-Walpurgis-Polarnacht kein Auge zugekriegt haben - schön war es und das zum Glück ganz ohne Eis und Kälte und inklusive vieler Tänze in den Mai.

Morgens – 7 Uhr
12° bedeckt

Mittags – 12 Uhr
17° bedeckt

Nachmittags – 16 Uhr
17° bedeckt

Sonnenstunden: 4
Niederschlagsrisiko: 75 %
Tiefster Nachtwert: 7°

TIPPS FÜR DEN TAG

1 Maifeier Zeitz-Ost
Die große Maifeier in Zeitz findet auf dem Platz der deutschen Einheit statt. Es präsentieren sich Vereine und Verbände, die Zweigbibliothek hat geöffnet.
9.45 Uhr, Zeitz

2 Hits der Volksmusik
Die Burgenländer spielen Superhits der Volksmusik zum Frühlingsfest am 1. Mai.
15 Uhr, Pirkau

3 KuK-Tanzfest im Schlosspark
28 Tanzgruppen aus der Region weitest fern im vierstündigen Programm auf der Bühne am Johannesteich um den Schlossparkpokal Zeitz.
14 Uhr, Zeitz



Männer lassen Muskeln spielen

Mit vereinten Kräften heben die Männer vom Brunnenfestverein 1887 in Kuhndorf den Maibaum Stück für Stück an, um ihn so in die

Senkrechte zu bringen. Der Baum ist 18 Meter hoch und wurde gestern gesetzt. Er bleibt bis Dezember stehen. Dann wird er vom Weih-

nachtsbaum abgelöst. Maibaumsetzen war gestern in etlichen Dörfern angesagt, heute geht es vielerorts weiter.

FOTO: CORINA WUJTSCHIK

Genossenschaft sichert effektive Zusammenarbeit

STADTRAT Zustimmung zum Beitritt zur Kommunalen IT-Union erfolgt fast einhellig. Vorberatungen waren im Hauptausschuss mit Vorstellung gelaufen.

VON ANGELIKA ANDRÄS

ZEITZ/MZ - Ohne Diskussionen und bis auf zwei Enthaltungen einhellig stimmten die Mitglieder des Stadtrates Zeitz in ihrer jüngsten Sitzung am Donnerstagabend für den Beitritt der Stadt Zeitz zur Kommunalen IT-Union e. G. Die Vorarbeit war bereits in der Sitzung des Hauptausschusses eine Woche zuvor geleistet worden.

„Kommunen haben Nachholbedarf in der Zusammenarbeit im IT-Bereich.“

Michael Wandersleb
Vertreter kommunale IT-Union

Michael Wandersleb, der als Vertreter der Kommunalen Informationsdienste Magdeburg neben bisher Magdeburg und der Gemeinde Barleben der IT-Union angehört, stellte das Profil der Genossenschaft vor.

Wandersleb stellte voran, dass der Beitritt zur Kommunalen IT-

Union mittlerweile eine landesweite Empfehlung sei. Das wiederum hat seine Gründe: Die Erwartungen und Anforderungen an die Kommunen angesichts der Innovationen auf dem kommunalen IT-Markt steigen. So sind beispielsweise die gesetzlichen Vorgaben allein bei Einwohnermeldedaten nicht mehr von einer Kommune allein zu bewältigen. Die Genossenschaft, die Ende 2009 gegründet wurde, bietet nun den Vorteil, dass mehr Kommunen sehr einfach beitreten können, wenn die Kommunalaufsicht diesem Ansinnen zugestimmt hat. „Außer dem Beitrittsbeitrag gibt es keine weiteren Zahlungspflichten“, erläuterte Wandersleb, „dafür haben die Kommunen aber ein sehr umfangreiches Mitvertretungsrecht.“ 5 000 Euro sind fällig als Eintrittsgebühr, eine Summe, die es beim Austritt zurückgibt. Der Mitgliedsbeitrag kostet 1 200 Euro pro Jahr. „Private Unternehmen sind nicht zugelassen, die Genossenschaft ist zu 100 Prozent kommunal“, so sagte Michael Wandersleb.

Für die Stadt Zeitz stehen 2010

ZUSAMMENSCHLUSS

Union bringt Vorteile für Kommunen

Durch die Gründung der Kommunalen IT-Union am 22. Dezember 2009 wird eine Organisation geschaffen, die es den Kommunen, speziell Sachsen-Anhalts, ermöglicht, interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der IT zu praktizieren. Die Vorteile: Durch die Mitnutzung größerer Strukturen beim Betrieb von IT lässt sich eine größere Effizienz erreichen

und damit Haushaltsmittel einsparen. Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen können zeitnah und in der Zusammenarbeit mit anderen Kommunen umgesetzt werden. Die zunehmende Komplexität beim Einsatz von IT und die steigenden Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit werden durch fachkundiges Personal bewältigt.

Quelle: Kitu

wichtige Aufgaben an. Um die zu erfüllen, müssen die Verwaltungsabläufe künftig besonders durch die Nutzung neuer Informations-Kommunikationstechnik effektiver gestaltet werden. Darauf zielt der Zusammenschluss von Kommunen ab. Nicht nur hinsichtlich nötiger neuer Software für den Bereich Standesamt. In Zeitz müssen vor allem die Gehaltsabrechnung und das Personalmanagement neu gestaltet werden. Außerdem muss das geografische Informationssystem

tem erneuert werden. Weitere 75 PC-Arbeitsplätze sollen ebenso ausgestattet werden wie ein integriertes Druck- und Kopierkonzept umgesetzt werden muss.

Derzeit laufen Gespräche und Verhandlungen mit 20 Kommunen in Sachsen-Anhalt, die dem kommunalen System beitreten wollen. „Die Kommunen in Sachsen-Anhalt haben im Bundesvergleich Nachholbedarf in der Zusammenarbeit im IT-Bereich“, beendete Wandersleb seine Ausführungen.

ÜBERFALL

Unbekannter beraubt Raiffeisenbank

Täter bedroht Personal mit einer Waffe.

VON KLAUS-DIETER KUNICK

WEISSENFELS/MZ - Irrer Krimi gestern Vormittag in der Volks- und Raiffeisenbank in der Leopold-Kell-Straße in Weißenfels: Ein Unbekannter überfiel das Geldinstitut. Die Angestellte hinter dem Schalter hatte gewiss nicht an etwas Böses gedacht, als ein junger Mann an sie herantrat. Doch dieser Mann kam nicht, um ein Konto zu eröffnen. Er erleichterte die Bank um eine noch nicht konkret bekannte Geldsumme. Sie wurde mit mehr als 10 000 Euro angegeben. Von den Angestellten hielten sich zur Zeit des Überfalls in der Filiale fünf Frauen und Männer auf.

Nachdem Alarm ausgelöst wurde, rollte die Maschinerie an: Im Nu waren Polizei und DRK-Rettungsfahrzeuge vor Ort. Kaum hatte Vorstand Georg Siebert davon erfahren, fuhr er schnurstracks von Merseburg nach Weißenfels, um seinen Angestellten zur Seite zu stehen. „Wir sind alle hier geschockt“, erklärte er. Die Mitarbeiter werden psychologisch betreut. Sie hätten gestern bis 16 Uhr arbeiten müssen. Siebert: „Wir schicken jetzt alle nach Hause. Das hat keinen Sinn, sie länger hier zu behalten. Alle sind ziemlich fertig. Da kann sich doch niemand konzentrieren.“

Verletzt wurde nach Aussage des Vorstandes niemand. Die Revision sei vor Ort, um zu überprüfen, wie viel Geld geraubt wurde. „Die Frauen und Männer haben sich dem Täter gegenüber korrekt verhalten“, erklärte ein Bank-Mitarbeiter. Das in Schulungen erworbene Wissen besage, dass in jedem Fall Ruhe zu bewahren sei und es zu keinen Provokationen kommen soll. Wie Polizeihauptkommissar Jörg Bethmann, Pressesprecher des Polizeireviers Burgenlandkreis bestätigte, betrat ein unbekannter Täter gegen 10.45 Uhr die Filiale und forderte mit einer vorgehaltenen Pistole oder etwas Ähnlichem die Herausgabe von Bargeld. Nach der Übergabe flüchtete der Täter zu Fuß in Richtung Innenstadt. Laut Zeugen ist der Täter zirka 20 bis 25 Jahre alt, 1,85 bis 1,90 Meter groß. Er hat eine schlanke Gestalt und ein schmales Gesicht, trug unter einer schwarzen Strumpfmütze offensichtlich eine Brille und war mit einer schwarzen Jogginghose, diese hatte an der Seite weiße Streifen, sowie einem grauen Kapuzenshirt bekleidet. Er sprach Deutsch mit osteuropäischen Akzent. Die Fahndung blieb bisher erfolglos.

Die Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut hat 16 Filialen, darunter in Naumburg, Hohenmölsen, Teuchern und Bad Dürrenberg.

Zeugen, die Hinweise zu diesem Raub geben können, werden gebeten, sich unter der Nummer **03443/28 20** zu melden.

Leißlinger AUTOSCHAU

am 8. Mai 2010 auf dem Parkplatz Einkaufscenter „Schöne Aussicht“

20 Autohändler der Region präsentieren über 100 verschiedene Automodelle und freuen Sie sich auf:

- Polizei
- Feuerwehr
- Automodenschau
- Polizei-Hundestaffel
- Sanitätsregiment 32 der Bundeswehr
- Gebietsverkehrswacht
- Oldtimerschau
- Rhythmusgruppe des Goethe-Gymnasiums
- DRK
- THW
- DEKRA
- Gewinnspiel

über 50 Geschäfte / Mo. – Sa. bis 20:00 Uhr geöffnet / www.ekz-schoene-aussicht.de
Saale-Unstrut-Center „Schöne Aussicht“, Am Marktwege 2, 06667 Leißling

SCHÖNE AUSSICHT
Saale-Unstrut-Center
Ihr Einkaufs- und Kultur-Center zwischen Weißenfels und Naumburg